

Leitziele der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Limburg-Weilburg

Die Zielsetzungen des LAP Limburg-Weilburg 2011-2014 haben in bestimmten Regionen des Landkreises Limburg-Weilburg gegriffen und sollen nun auf die Region „Goldener Grund“ des Landkreises übertragen werden. Die bisherigen Leitziele sollen in der Grundstruktur beibehalten und bedarfsgerecht und prozessimmanent in der Region „Goldner Grund“ angepasst werden.

Leitziel 1

Kinder und Jugendliche im Landkreis Limburg - Weilburg und der Region „Goldener Grund“ verfügen über ein demokratisches Grundverständnis und lehnen Diskriminierung und Gewalt ab.

Mittlerziele:

1.1 Über die Netzwerkarbeit werden lokale Projekte initiiert, welche die Kinder und Jugendlichen vor Ort in ihrer demokratischen Grundhaltung und aktiven Teilhabe am Gemeinwesen stärken.

1.2 Die pädagogischen Fachkräfte, Lehrer und Multiplikatoren im Landkreis Limburg - Weilburg und in der Region „Goldener Grund“ haben fundierte Kenntnisse zu Ursachen, Erscheinungsformen von Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und fehlender Integration und können diesen methodisch begegnen.

1.3 In Schulen, Einrichtungen der Jugendarbeit und Gemeinden werden Kinder und Jugendliche durch Partizipationsverfahren aktiv in demokratische Strukturen eingebunden.

Handlungsziele:

1.1.1 Durchführung von Maßnahmen der außerschulischen Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen. Durchführung von 4 Zukunftswerkstätten in der Region „Goldner Grund“.

1.2.1 Durchführung von Infoveranstaltungen mit Lehrern, Sozialpädagogen und Multiplikatoren zum Thema Demokratiepädagogik und Erscheinungsformen von Rechtsextremismus.

Leitziel 2

Über die Netzwerke werden in der Region „Goldner Grund“ dauerhafte Strukturen geschaffen, die eine Fortführung von Maßnahmen und Projekten im Landkreis Limburg-Weilburg in den Themenbereichen "Toleranz und Demokratie" nachhaltig absichern.

Mittlerziele:

2.1 Einrichtung eines Netzwerkes von Vertretern weiterführender Schulen und zivilgesellschaftlichen Gruppen in der Region „Goldner Grund“ gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus.

2.2 Stärkung der Vernetzungsstrukturen in diesen Regionen im Bereich der Aktivitäten für Toleranz und Demokratie.

2.3 Es werden Vernetzungsstrukturen zum Kreisschülerbeirat und zu den Schülervertretungen der weiterführenden Schulen in der Region „Goldner Grund“ aufgebaut.

Handlungsziele:

2.1.1 Mindestens 3 Informationsveranstaltungen für die Zielgruppen finden statt.

2.2.1 Es wird ein Jugendforum bestehend aus Schülerinnen und Schülern aus der Region „Goldner Grund“ gebildet.

2.3.1 Das Jugendforum wird dreimal im Jahr 2015 zusammenkommen.

Leitziel 3

Kinder, Jugendliche und deren Familie sowie Multiplikatoren sind ausreichend auf Krisenfelder in Bereich Gewalt, Drogen, Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Jugendschutz qualifiziert.

Mittlerziele:

3.1 Erstellung von präventive Angebote und Maßnahmen im Bereich des erzieherischen Kinder und Jugendschutzes.

3.2 Entwicklung und Durchführung von übergreifenden und auf die Region „Goldener Grund“ bezogenen Angeboten und Maßnahmen im präventiven Bereich für Familien, Kinder, Jugendliche und Multiplikatoren.

Handlungsziele:

3.1.1 Bereitstellung von Angeboten im Bereich des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes.

3.2.1 Vorträge, Seminare und Elternabende zu Erziehungskompetenzen sowie Aufklärung von Gefahren wie zum Beispiel zu den Themen Medienmissbrauch, Mobbing und Salafismus.